

Reifenfülldruck bei 295/30/22

Beitrag von „kurbler“ vom 17. November 2009 um 15:30

Hallo TF,

ich weiß es fahren nicht viele diese Kombination, vlt können wir diejenigen die diese fahren mal mitteilen mit wieviel Reifenfülldruck sie unterwegs sind, und welches Model, wenn man es in der Signatur nicht gleich sieht, sie haben.

vlt. noch welchen Hersteller und Typ, evtl. Erfahrung von der Laufleistung

Hintergrund:

habe anfang des Jahres von "Andrea V10" die 22" Räder gekauft, mir ist damals schon aufgefallen das die Reifen an den Rändern (innen wie außen) ein klein wenig mehr abgefahren waren als in der Mitte des Reifens. Da Michelin Reifen drauf sind hab ich mal an Michelin geschrieben das ich einen v10 T fahre und das jetzt momentan 3,0 bis 3,1 Reifenfülldruck habe und, wie oben geschrieben, das am Rand ein wenig mehr abgefahren ist. Mir hat man erzählt das ein solches Bild bei zu wenig Reifenfülldruck sich ergibt. Michelin bestätigt meine Vermutung und gab mir als Antwort ich solle den Druck 0,2-0,3Bar erhöhen. Gesagt getan, bin dann bis jetzt vorne 3,4 und hinten 3,3 bar gefahren. Nach guten 10tkm habe ich Reifen von vorne nach hinten gewechselt da die vorderen nach wie vor sich an den beiden Innenseiten verstärkt abgefahren haben. Jetzt nach guten 25tkm sind sie an den Rändern komplett am Ende in der Mitte sind so noch 1,5 bis 2mm von der Abfahrmarkierung entfernt. Ich fahre zwar einen v10 es ist aber kein Rennwagen und ich bewege ihn auch nicht so, dafür hab ich ein anderes Spielzeug.

vg

peter

Beitrag von „dark-bunny“ vom 17. November 2009 um 16:39

Hallo Peter,

ist viel zu wenig Luftdruck. Wende dich mal an den Reifenhersteller und lasse dir eine Luftdruckempfehlung für dein Fahrzeug geben. Ich habe 265/35 22 bei mir drauf. Vorne fahre ich 3,5 und hinten 3,7 bar.

Viele Grüße
Karl-Heinz

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. November 2009 um 16:50

Hallo Peter,

die Angaben vom Reifenhersteller stimmen in der Regel, eine Erhöhung um 0.2 bar ist aber aus verschiedenen Gründen sinnvoll. Trotzdem ist eine Laufleistung von 25.000 km als sehr guter Wert einzustufen, denn je größer der Reifen, desto niedriger die Lebensdauer. Also hast du im Prinzip alles richtig gemacht und ich würde dir empfehlen, diesen Luftdruck weiter zu fahren 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „ap11“ vom 17. November 2009 um 16:56

Wenn die Reifen in dieser Dimension nach 25000 km noch 1,5-2 mm von der Markierung (bei 1.6 mm) entfernt sind hättest du zusammen mit 3mm Profil doch eine eher durchschnittliche Abnutzung ?

Alex.

Beitrag von „bluwe“ vom 17. November 2009 um 17:43

Hallo Peter

25tkm halte ich mittlerweile auch für okay. Die Laufleistung des Reifens in solch einer Dimension kann man nicht unbedingt mit den "kleineren" 18Zöllern vergleichen... 😊

Ich habe in 20 Zoll bisher Pirelli, Conti und Michelin gefahren und habe mit den Pirelli die besten Erfahrungen gemacht. Zum Thema Fülldruck hat Stephan recht. 😊

Beitrag von „PoldyA4“ vom 17. November 2009 um 20:59

[Zitat von ap11](#)

Wenn die Reifen in dieser Dimension nach 25000 km noch 1,5-2 mm von der Markierung (bei 1.6 mm) entfernt sind hättest du zusammen mit 3mm Profil doch eine eher durchschnittliche Abnutzung ?

Alex.

Hi Alex, dafür sind sie an den Außenseiten "platt" 🤔

Ich habe bis jetzt immer bei jedem Fahrzeug, also auch bei jeder Reifengröße, den Reifendruck für Beladung + 0,2 bar genommen 🤔

Beitrag von „ap11“ vom 18. November 2009 um 07:04

Hab nochmal nachgelesen-wenn die Reifen an den INNENSEiten abgefahren sind,stimmt sicher die Fahrwerkseinstellung nicht 100%.Hatte mein A6 auch ,nachdem ich ein Reh getroffen hatte und angeblich alles repariert wurde.

Innerhalb von 3 Monaten waren die Reifen innen platt (vorn)Danach Spur usw. "überprüft" und seitdem war alles wieder ok.

Alex.

Beitrag von „macko“ vom 18. November 2009 um 10:01

[peter](#)

Fährst Du eigentlich mit Reifengas/Stickstoff?

Wenn nicht, das kannst Du nochmal probieren, ich hab bisher bei jeder Reifengröße (u.a. auch 235/35-19) die Erfahrung gemacht, dass sich der Reifen gleichmäßiger abfährt. Den Luftdruck dazu auch geringfügig erhöhen (+0,1 bis 0,2 Bar).

Zudem fährt sich der Reifen mit Gas etwas weicher. 🤔

Gruss

Marco

Beitrag von „kurbler“ vom 18. November 2009 um 19:52

hallo tf

danke für die reichlichen Beiträge.

So die Erstbefüllung war Reifengas, danach habe ich die Erhöhung mit normaler Luft gemacht und ab und an an der Tanke Luft geprüft und mal 0,1 nachgetankt.

War jetzt nochmal genau messen nur an der Vorderen.

Ich hab mich vertan, dachte beiden Außenseiten des Reifen sind abgefahren wie ich erst geschriben habe, aber die Innenseite ist doch noch besser.

Innen 4,1 mm

Mitte 4,4 mm

Ganz Außen 0 ab ca. 2cm fängt dann wieder das Profil an

Ist bei den linken und rechten so, häng mal ein Foto mit dran.

Beton nochmal das ich mit den dicken nicht durch die Kurve räubere, denn mir ist schon klar das die 2,7t die Reifen bei zu schnellen Kurvengeschwindigkeiten zusetzen, oder bin ich doch immer noch zu schnell, kann es aber kaum glauben da ich die Kurven die ich auf meinen Arbeitsweg fahre mit den dicken 10-15km/h langsamer fahre als mit unseren Touran.

vg

peter

Beitrag von „Humvee“ vom 18. November 2009 um 19:59

Hallo

Sieht aber sehr danach aus das da Spur und Sturz verstellt ist !

Beitrag von „kurbler“ vom 18. November 2009 um 20:16

Zitat von Humvee

Hallo

Sieht aber sehr danach aus das da Spur und Sturz verstellt ist !

kann das sein das beides verstellt ist und beide Reifen sehen gleich aus.

muß am 30.11.09 zum 😊 da werden die restlichen Brennräume überprüft (siehe meinen anderen Beitrag "Kühlmittelverlust") da sollen sie mal die Spur kontrollieren.

vg

peter

Beitrag von „Humvee“ vom 18. November 2009 um 20:25

Ja das könnte so sein, ich hab das noch so ganz dunkel in Erinnerung, Bei meinem allerersten Auto (Fiat 131) vor ca. 24 Jahren war das mal so.

Eine andere Idee fällt mir da gerade ein, wie ist das mit der Luft-Federung, inwieweit ändert sich da der Sturz des Fahrzeugs ! Wenn beim T die Fahrwerkshöhe geändert wird, verändert sich der Sturz ja somit auch, denke ich mal jetzt, oder der stellt sich dann auch um, was ich nicht glaube !

Wenn dem so wäre, würdest du sozusagen die meiste Zeit zu Hoch unterwegs sein, was ich mir bei dir eigentlich nicht vorstellen kann.

Beitrag von „kurbler“ vom 18. November 2009 um 20:31

bin immer im Auto Level Unterwegs, kann es vlt. auch mit der ET der Felge zu tun haben, denn die Reifen kommen ja weiter raus, mal sehen wie die Spurmessung mit den Winterreifen ausfällt, die sind so gut wie neu haben ca. 2000km drauf und haben auf der ganzen Lauffläche gleiche Profiltiefe.

Beitrag von „Humvee“ vom 18. November 2009 um 20:38

Vielleicht sind sie doch ein wenig zu Gross !

Wenn du einen Lenkeinschlag hast, also sprich du fährst eine Kurve, dann drückst du den Reifen schon verstärkt auf die Äussere Kannte und bei dem geringen Querschnitt, den du hast, kann das der Gummi nicht mehr so auf die ganze Lauffläche verteilen, da ja schon sehr wenig Bewegung vorhanden ist. Also der Reifen kann sozusagen nicht mehr Walgen(keine Ahnung wie das geschrieben wird).

Beitrag von „Humvee“ vom 18. November 2009 um 20:43

Bei dir im Album auf dem 2. Bild, sieht es Optisch so aus als würdest auf der äusseren Kante fahren, wenn du da mehr Querschnitt hättest, könnte der Reifen mitgehen und doch mehr auf der Fläche das Gewicht verteilen. Vielleicht ist es so ?

Beitrag von „kurbler“ vom 18. November 2009 um 20:50

habs mir angeschaut, bei den ersten beiden Bildern sind die Räder auch extrem eingeschlagen.

Beitrag von „Humvee“ vom 18. November 2009 um 20:55

Ja, schon klar, geht ja nur um die optische Darstellung, das man es sich irgendwie Vorstellen kann !

Man kann ja viele Vermutungen anstellen, aber im Prinzip erst wenn Spur und Sturz vermessen wurden und alles OK ist dann kommen solche Dinge eben in Frage.

Aber ich kann mir das schon Vorstellen, das eben in Kurven, auch bei nur ganz leichten Lenkbewegungen extreme Belastungen auf den äusseren Kanten zustande kommen durch den geringen Querschnitt, weil der Reifen nicht mehr walgen kann.

Beitrag von „vmax94“ vom 20. November 2009 um 18:27

Hi,

habe bei mir die 20-Zöller drauf - VW gab mir die dringende Empfehlung vo u. hi 4.0 bar reinzumachen ! Nach 12 TKM muss ich sagen, dass die Reifen schön gleichmässig und relativ gering abfahren...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. November 2009 um 19:15

[Zitat von vmax94](#)

habe bei mir die 20-Zöller drauf - VW gab mir die dringende Empfehlung vo u. hi 4.0 bar reinzumachen !

Hallo vmax94,

das ist doch wohl nicht dein Ernst 😬

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „PoldyA4“ vom 20. November 2009 um 19:30

Halleluja 😄 Sie wollen ein Sportfahrwerk? Brauchen sie nicht. Machen sie vorne und hinten 4 Bar drauf 😊

Spaß beiseite. Ich finde es sollte schon ein wenig Komfort über bleiben. Bei meinem "normalen" Fahrwerk wäre er mir mit 4 bar zu hart.

Beitrag von „Bernd S“ vom 21. November 2009 um 00:20

Also, ich fahre 20" mit 3,5 bar (im Sommer). Keinerlei Komforteinbußen.

Beitrag von „vmax94“ vom 23. November 2009 um 15:37

also ich spür' auf der normalen Strasse ekinen Komfort-Einbruch - obwohl ich das Sportfahrwerk im 'T' habe....

Mich haben die 4.0 bar auch etwas gewundert - aber VW Stuttgart empfiehlt das allen T-Fahrern...

Beitrag von „ap11“ vom 23. November 2009 um 15:54

[Zitat von vmax94](#)

also ich spür' auf der normalen Strasse ekinen Komfort-Einbruch - obwohl ich das Sportfahrwerk im 'T' habe....

Mich haben die 4.0 bar auch etwas gewundert - aber VW Stuttgart empfiehlt das allen T-Fahrern...

Einbußen gegenüber welchem Vergleichswert? 4 bar ,fast kein Gummi und alles ist so ,wie beim 17 Zöller mit Normalbereifung?

Alex.

Beitrag von „kurbler“ vom 23. November 2009 um 19:52

Finde die 4 Bar einwenig hoch, hab moment 3,5 vorne und hinten 3,4 werde aber nächsten WE auf Winter umstecken und dann Spur & Sturz nachschauen lassen.

Zurück zur Ausgangsfrage, fährt den hier außer meiner wenigkeit keiner 22" mit 295er?!

vg

peter

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 23. November 2009 um 19:59

[Zitat von kurbler](#)

Finde die 4 Bar einwenig hoch, hab moment 3,5 vorne und hinten 3,4 werde aber nächsten WE auf Winter umstecken und dann Spur & Sturz nachschauen lassen.

Zurück zur Ausgangsfrage, fährt den hier außer meiner wenigkeit keiner 22" mit 295er?!

vg

peter

Alles anzeigen

[OT]nein, die meisten brauchen ihre Bandscheiben noch 😊[/OT]

Beitrag von „josem“ vom 23. November 2009 um 21:54

Hallo,

habe bei meinen 22er 3,8bar vorne und hinten. (vorne 265/35, hinten 295/30)

Hatte die Erfahrung, dass beim Touareg wenn man komfortabler fahren möchte, sprich bei etwas niedrigerem Reifenfülldruck (je nach Reifenquerschnitt), sich die Reifen meistens außen zu sehr abnutzen. 🤔

Meine 20er haben jetzt 3,5 bar vorne und hinten. Hatte es letztes Jahr mal mit unterschiedlichem Reifendruck versucht; bin aber so ganz ganz gut zufrieden.

Mit etwas mehr Luft, kann man den Verbrauch senken, hat damit ggf. Komforteinbußen, aber

die Reifen nutzen sich gleichmäßiger ab. (ist zumindest meine Erfahrung beim Touareg).

Grüße
Jochen

Beitrag von „kurbler“ vom 24. November 2009 um 07:33

Hallo Jochen,

Danke für die Infos,

vg

peter

Beitrag von „bauman“ vom 1. April 2011 um 08:17

hallo !

brauche auch emphehlung für reifendruck bei dieser dimension....fahre einen v6 tdi mit falcken
ziex st/o1

laut falcken soll ich:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die freundliche E-Mail.

Wir empfehlen den folgenden Reifendruck:

Vorne: 2,7 bar

Hinten: 3,2 bar

Mit freundlichen Grüßen / with kind regards

Miriam Volkmann
Executive Secretary Falken

das ist mir aber seltsam, vorne sicher zu wenig.....oder?

ich weis das ein paar mehr sicher die reifen kombination fahren-bitte um hilfe!!!

laut thread
vorne 3,2 oder 3,5
hinten 3,2 oder 3,4

noch welche andere erfahrungen??

danke im voraus